



„Dieser Preis liegt mir sehr am Herzen“

Prof. Peter Schreier erhält diesjährigen Kunstpreis – Förderpreis geht an das Festival DAVE



Den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden erhält in diesem Jahr Professor Peter Schreier. Der 1935 in Meißen geborene Sänger und Dirigent gehört zu den erfolgreichsten und international bekanntesten Tenören Deutschlands. Seine Erfolge sind eng mit den Werken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart verbunden.

„Als der Anruf kam mit der Frage, ob ich diesen Preis annehme, habe ich mich zuerst gefragt – Kann man so etwas überhaupt ablehnen? Gerade dieser Preis der Landeshauptstadt Dresden liegt mir besonders am Herzen, ich freue mich sehr“, war die erste Reaktion des frisch gebackenen Preisträgers.

Seine Karriere begann im Dresdner Kreuzchor. Rudolf Mauersberger erkannte als Kreuzkantor das Talent des jungen Sängers und förderte ihn nach Kräften. Als Erster Gefangener in Beethovens Fidelio betrat er an der Staatsoper Dresden 1959 erstmals die Opernbühne, deren Ensemblemitglied er im Jahr 1961 wurde. 1963 wechselte er an die Berliner Staatsoper.

Nicht nur national begeisterte er sein Publikum, sondern auch in

den internationalen Opern- und Festspielmetropolen. Während seines aktiven Wirkens als Sänger galt er als führender Mozart-Tenor. Als Dirigent stand er vor bedeutenden nationalen und internationalen Orchestern und natürlich vor der Dresdner Philharmonie und der Staatskapelle Dresden.

Mit dem Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden würdigt die Jury das Lebenswerk Prof. Peter Schreiers. „Sein musikalisches Wirken ist eng mit Dresden verbunden und hat immer wieder auf diese Stadt abgestrahlt“, ist das Fazit der Jury.

Den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden 2016 erhält das Festival DAVE. DAVE – die Abkürzung steht für Dresden Audio Visual Experience und wird getragen vom Ragin Spirits e. V. unter Conrad Schneider als Vorstandsvorsitzendem. Bei dem Projekt steht elektronische Musik im Vordergrund. Erstmals fand es 2014 statt. DAVE versteht sich zugleich auch als künstlerisches Netzwerk und überwindet dabei bewusst Genre Grenzen. Die Vertonung des Stummfilms „Panzerkreuzer Potemkin“ im Militärhistorischen Museum oder

Preisträger. Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch (Mitte) mit Prof. Peter Schreier (2. von links) sowie Robert Schmidt (links), Henry Kreczynski (2. von rechts) und Kai-Uwe Reinhold (rechts) von DAVE.

Foto: Jörn Wolf

ein Auftritt in der Martin-Luther-Kirche sorgten in der Vergangenheit für große Aufmerksamkeit in dieser Stadt. Kai-Uwe Reinhold von DAVE sagte: „Diese Nachricht vom Erhalt des Förderpreises war für uns alle eine große Freude und dazu noch mitten in der aktuellen Festivalvorbereitung.“ Mit dem Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden würdigt die Jury ein Festival, das elektronischer Musik in dieser Stadt neue Orte und thematische Zugänge erschließt. DAVE geht damit nicht nur neue Wege in der Stadt, sondern trägt dazu bei, dass auch jungen Künstlerinnen und Künstlern ein Podium geboten wird.

Die Auszeichnungen sind mit jeweils 5 000 Euro Preisgeld dotiert und werden jährlich verliehen. Der Preis selbst besteht aus einer Bronzeplastik in Form eines geteilten Apfels, die Peter Götz Güttler gestaltet hat. Die Verleihung der Preise findet am 19. März statt.

Masterplan

2

Die im Januar ausgefallene Bürgerversammlung zum Masterplan Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen findet nun am Montag, 7. März, ab 17 Uhr, im Ball- und Brauhaus Watzke, Kötzschenbroder Straße 1, statt. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden.de/leipzigervorstadt.

Versteigerung

2

Ab Montag, 7. März, versteigert das Fundbüro meistbietend Fahrräder und Fahrradteile per Internet. Empfangsberechtigte können noch bis zum 3. März ihre Rechte geltend machen.

Stellenangebote

11

Sie suchen eine neue Stelle oder eine Ausbildung? Wenn Sie sich weiterentwickeln und Ihre Fähigkeiten an einem interessanten Arbeitsplatz unter Beweis stellen möchten, dann ist ein Blick in die Stellenangebote zu empfehlen.

Sowohl hier im Amtsblatt als auch im Internet unter dresden.de/stellen stehen immer aktuelle Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung, ihrer Eigenbetriebe und Einrichtungen.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Ausschüsse 11
Ortsbeiräte 11

Ausschreibung

Stellen 11
Grundstücksangebote 13

Planfeststellung

„Lehmtagebau Dresden-Luga“ 14

Gehwegsanierung der August-Bebel-Straße

Vom 1. März bis 22. April lässt das Straßen- und Tiefbauamt den nördlichen Gehweg der August-Bebel-Straße in Cossebaude von Heinrich-Mann-Straße bis Ludwigstraße auf einer Länge von etwa 160 Metern sanieren. Der Gehweg erhält eine Befestigung aus Betonpflaster. An den Straßenquerungen wird der Gehweg behindertengerecht ausgebaut. Es ist vorgesehen, die Straßentwässerung teilweise zu sanieren. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft plant 14 Baumpflanzungen auf der nördlichen Gehwegseite.

Im Bauzeitraum ist die August-Bebel-Straße zwischen Heinrich-Mann-Straße und Ludwigstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Fußgänger laufen auf dem südlichen Gehweg.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma SAZ GmbH beauftragt. Die Ortschaft Cossebaude übernimmt die Kosten für die Herstellung des Gehweges, welche rund 55 000 Euro betragen.

Preisträger zeigen ihre Wettbewerbsarbeiten

Bis zum 3. März präsentiert das Institut für Städtebau der Technischen Universität Dresden in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt im Atrium des World Trade Centers Dresden, Freiburger Straße, die Preisträgerarbeiten des studentischen Ideenwettbewerbs um den Johannes-Göderitz-Preis 2015.

Der Wettbewerb 2015 fand zum Thema „Stadt & Silhouette – Konzepte für das Dresdner Elbufer“ statt. Beteiligten konnten sich Studierende der Leibniz Universität Hannover, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und der Technischen Universitäten Braunschweig, Darmstadt und Dresden. Das Bearbeitungsgebiet umfasste das Terrassenufer westlich der Dresdner Altstadt sowie die angrenzenden Bereiche der Pirnaischen Vorstadt.



SCHON GEWUSST?

Die nach dem deutschen Architekten und Stadtplaner, Johannes Göderitz, benannte Stiftung vergibt alljährlich Preise zur Förderung studentischer Arbeiten im Bereich Städtebau.

www.johannes-goederitz-stiftung.de



Bürgermeister stellen Masterplan zur Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen vor

Informationsveranstaltung für Interessierte findet am 7. März statt

Die im Januar ausgefallene Bürgerversammlung zum Masterplan Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen findet nun am Montag, 7. März, ab 17 Uhr, im Ball- und Brauhaus Watzke, Kötzschenbroder Straße 1, statt. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu herzlich eingeladen.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen informieren an dem Abend über Inhalt und Ausblick des Master-

planes und beantworten gern die Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Anregungen, Hinweise und/oder Rückfragen per E-Mail an bauleitplanung-neustadt@dresden.de bis zum 18. März zu senden. Die Mitarbeiter im Stadtplanungsamt Sabrina Holz, E-Mail: sholz@dresden.de, und Jürgen Schwartzmann, E-Mail: jschwartzmann@dresden.de, stehen für Rückfragen oder die Entgegennahme von Anregungen gern zur Verfügung. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden.de/leipzigervorstadt.

Das Masterplan zur Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen umfasst das Gebiet nordwestlich der Dresdner Innenstadt zwischen Elbe und den dicht besiedelten Stadtteilen Pieschen, Hechtviertel sowie der Dresdner Neustadt.

www.dresden.de/leipzigervorstadt



Versteigerung von Fahrrädern übers Internet

Empfangsberechtigte können sich bis 3. März melden, Versteigerung beginnt am 7. März

Das Fundbüro versteigert meistbietend ab Montag, 7. März, Fahrräder und Fahrradteile auf der Internet-Plattform www.Zoll-Auktion.de. Die für die Versteigerung vorgesehenen Gegenstände sind vom 16. Mai 2014 bis 21. August 2015 im Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen eingegangen.

Zur Versteigerung sollen kommen:

- Nr. 5521/2014 Trekkingbike „Racing“
- Nr. 8388/2014 Citybike „Felt“
- Nr. 8799/2014 Mountainbike „Cube“
- Nr. 611/2015 Mountainbike, weiß,

- ohne ersichtliche Markenangabe
- Nr. 1689/2015 Mountainbike-Rahmen „Focus“
- Nr. 3393/2015 Mountainbike „Specialized“
- Nr. 4277/2015 Mountainbike-Rahmen „Viking“
- Nr. 4464/2015 City-Bike „Kalkhoff“

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Artikeln unter Vorlage eines geeigneten Nachweises geltend zu machen bis zum 3. März 2016 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Abteilung

Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro, Theaterstraße 13, UG/Raum K41, 01067 Dresden.

Die persönliche Vorsprache wird empfohlen während der Sprechzeiten des Fundbüros: dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr und freitags 9 bis 12 Uhr, montags und mittwochs geschlossen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen sind.

Reisstraße in Niedersedlitz wird ausgebaut

Neue Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben

Vom 29. Februar bis 6. Oktober lässt das Straßen- und Tiefbauamt die Reisstraße von Bismarckstraße bis Dorfstraße in Niedersedlitz ausbauen sowie eine neue Ersatzbrücke über den Niedersedlitzer Flutgraben im Zuge der Sosaer Straße bauen.

Geplant ist, die Reisstraße auf einer Länge von etwa 520 Metern wiederherzustellen. Die Fahrbahn erhält eine neue Asphaltdecke, wobei auch die öffentliche Beleuchtung sowie die Straßentwässerung erneuert werden. Außerdem erfolgen Arbeiten an den Medienträgern. Die Stadtentwässerung Dresden führt Sanierungsarbeiten am Kanal durch. Die DREWAG verlegt neue Leitungen für Elektro, Fernmeldetechnik und Trinkwasser. Vodafone Kabel Deutschland plant die Verlegung von Leerrohren. Vorgesehen ist zudem eine Reihe mit 15 neuen

Bäumen östlich der Fahrbahn.

Mit den Arbeiten ist die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG beauftragt. Die Kosten betragen etwa 920 000 Euro.

Während der Bauarbeiten kommt es zur Vollsperrung der zu bauenden Bereiche. Anlieger müssen mit Einschränkungen rechnen, wenn sie auf ihre Grundstücke möchten.

Ein reines Dresdner Unternehmen

Hauptgeschäftsstelle

Keglerstraße 4
01309 Dresden
(0351) 3 12 93 00

Herzberger Straße 30
01239 Dresden
(0351) 4 04 37 82

Saarstraße 1
01189 Dresden
(0351) 4 24 75 90



Kompetenz seit 2002

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattung-gaumert.de

Wir helfen Ihnen bei der Trauerbewältigung.
Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Reisealltag der Kruzianer aus den 1930er Jahren

Stadtarchiv erhält Fotos und Dokumente von Konzertreisen ins Ausland



Der Sammler und Sporthistoriker, Jens Genschmar, übergab kürzlich dem Stadtarchiv ein wertvolles Konvolut an historischen Fotos und bisher unveröffentlichten Briefkorrespondenzen von Kruzianern. Die Sammlung von über 250 Fotos dokumentiert sowohl die Reise nach Holland im Jahr 1931 als auch die

Reisen nach Amerika in den Jahren 1935 und 1938. Insbesondere der fotografische Fundus ermöglicht einen Einblick in den Tournee-Alltag der Kruzianer. Darüber hinaus geben die Briefe einen Eindruck über das Zusammenleben mit den Gastfamilien und den „Fans“, die teilweise mit dem Kreuzchor von

Übergabe der Sammlung. Der Leiter des Stadtarchivs, Thomas Kübler, und Jens Genschmar (von links). Foto: Stadtarchiv Dresden, Elvira Wobst

Stadt zu Stadt reisten. Eine Konservierung, Digitalisierung und Erschließung der Fotos und Briefe erfolgt in den nächsten Wochen.

Weber-Brief nach Odyssee im Internet entdeckt

Heimkehr eines Schriftstückes von Carl Maria von Weber ins Hosterwitzer Haus

Der Brief war an Friedrich Kind gerichtet und ist am 14. August 1818 in Hosterwitz geschrieben worden. In der kurzen Mitteilung bat Weber Kind, nach Hosterwitz zu kommen wegen Absprachen bezüglich der gemeinsamen Arbeit an der Jubelkantate, die anlässlich des 50. Regierungsjubiläums Friedrich August I. geschaffen werden sollte.

Am 10. August 1847 stiftete Friedrich Wilhelm Jähns dem Hosterwitzer Hause zwei Weber-Autographen: Diesen Brief an Friedrich Kind mit einem Portrait Webers und ein Skizzenblatt zu „Oberon“. Neben dem 1836 ebenfalls von Jähns dem Haus zugeeigneten Gästebuch, waren diese Objekte die ersten Weber-Dokumente, die zukünftige Besucherinnen und

Besucher auf die Bedeutung des Hauses – damals ja noch längst kein Museum – aufmerksam machen sollten.

Der Brief ist 2005 auf einer Auktion mit dem Gästebuch und dem Oberon-Blatt von Nachfahren der ehemaligen Hausbesitzer angeboten worden. Das Oberon-Blatt wurde von unbekannt ersteigert, das Gästebuch von Carola Fuhrmann, die es dem Weber-Museum schenkte. Der Brief fand damals keinen Abnehmer.

Im Frühsommer des Jahres 2015 wurde in Dresden von Museumsseite dieser Brief als Angebot bei Ebay entdeckt und als jenes Weber-Schriftstück erkannt, das Jähns damals dem Hause übergeben hatte. Bekannte der ehemaligen Hausbesitzerin hatten den

Brief von dieser ererbt und wollten ihn jetzt verkaufen.

Da die geforderte Summe im Museum nicht verfügbar war, trat man an Carola Fuhrmann heran, die sofort zusagte und am 25. Oktober diese Summe der Leiterin des Weber-Museums im Rahmen einer Veranstaltung aushändigte. So kann der Brief nach 100 Jahren an den Stiftungsort zurückkehren. Das Papier ist stark lichtgeschädigt und muss einem Papierrestaurator vorgelegt werden. Die Kosten für eine Restaurierung wollen die Verkäufer des Briefes übernehmen.

Aus restauratorischen Gründen wird der Brief nur zu besonderen Gelegenheiten im Museum gezeigt und ansonsten eine Kopie des wertvollen Stückes ausgestellt werden.

Vortrag: Reformkost und Hofküche um 1900

Am Donnerstag, 3. März, 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, Freunde und Geschichtsinteressierte zum Vortrag von Dr. Benedikt Krüger ein. Er stellt die Ergebnisse seiner Dissertation zum Thema „Reformkost und Hofküche um 1900“ vor. Diese Veranstaltung setzt die Vortragsreihe „Exquisite Küche in Dresden“ fort.

Eine Grundlage der Forschung von Dr. Benedikt Krüger ist die Auswertung von historischen Kochbüchern und Rezeptsammlungen aus Dresden, die unerwartete Einblicke in die verschiedenen Verköstigungsgepflogenheiten um 1900 ermöglichen. Dabei stellen sich die Fragen, ob die „Patienten“ des Lahmann Sanatoriums tatsächlich eine Prinz-Pückler-Eisbombe verspeisten und weshalb eine Gerstenschleimsuppe an der Tafel der Kronprinzen serviert wurde. Die Kochbücher und Rezeptsammlungen aus Dresden sind damit ein Zeugnis einer Zeit, deren kulinarische Bandbreite von der Reformkost über die ersten industriell hergestellten Fertignahrungsmittel bis hin zur Spitzenküche des Dresdner Hofes reichte.

Benedikt Krüger studierte in Bamberg, Dresden und Jerusalem Geschichte, Theologie und Philosophie und promovierte im Fach Geschichte mit der Arbeit „Gehobene und exquisite Küche in der Konsumgesellschaft. Dresden um 1900“.

Die Publikation zum Thema ist an dem Abend im Stadtarchiv erhältlich. Der Eintritt ist kostenfrei.

Musikalische Lesung im Weber-Museum

Am Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr, lädt das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, zu einer musikalischen Lesung ein: „Und wirklich ist es doch gar zu einzig schön hier“, Reisebriefe von Felix Mendelssohn Bartholdy.

In diesem Programm spiegelt sich das Leben des jungen Felix Mendelssohn von der Knabenzeit bis zur großen Italienreise 1830 in brieflichen und anderen Dokumenten wider. Es wurde aus einer Fülle wunderbarer Texte ausgewählt, die zum Schönsten und Lebendigsten gehören, was Musiker hinterlassen haben.

Antje und Martin Schneider lesen, Angela Stoll spielt Klavier. Der Eintritt kostet acht bzw. zehn Euro.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ **am 26. Februar**
Erika Junghans, Blasewitz
Heinz Mühler, Cotta
Alex Stralla, Loschwitz

■ **am 27. Februar**
Karl-Heinz Lots, Altstadt
Heinz Schaller, Blasewitz
Dr. Fritz Ritter, Plauen
Helga Wiedemuth, Plauen
Gottfried Jahn, Prohlis

■ **am 28. Februar**
Ingeborg Otto, Pieschen

■ **am 1. März**
Christa Pilz, Pieschen

■ **am 2. März**
Volker Unglaube, Pieschen

■ **am 3. März**
Rudolf Weidemann, Neustadt
Victor Maximov, Prohlis



Medizinalaufsicht im Gesundheitsamt Dresden

Sachgebiet ist zuständig für die Ausübung der Heilkunde

Ab dem 1. März übernimmt das Sachgebiet Allgemeine Verwaltung des Gesundheitsamtes die Zuständigkeit für die Medizinalaufsicht. Die Sachgebietsleiterin, Heike Thomas, ist ab diesem Zeitpunkt unter der Rufnummer (03 51) 4 88 53 10 bzw. 4 88 53 19 sowie per E-Mail an gesundheitsamt-verwaltung@dresden.de erreichbar.

Außerdem steht sie zu den üblichen Öffnungszeiten Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Freitag 9 bis 12 Uhr, gern persönlich

im Objekt Georgenstraße 4, zur Verfügung. Darüber gibt es auch weiterhin den Online-Service unter www.dresden.de/heilberufe für Niederlassungsanzeigen.



SCHON GEWUSST?

Die Medizinalaufsicht dient dem Schutz der Bevölkerung und soll die unerlaubte Ausübung der Heilkunde verhindern. Zu diesem Zwecke sieht das Sächsische Gesundheitsdienstgesetz eine Anzeigepflicht über den Beginn und das Ende

einer Niederlassung sowie deren Änderung für die selbstständige Berufsausübung von Heilberufen vor. Diese Pflicht trifft unter anderem Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Heilpraktiker sowie Angehörige der Gesundheitsfachberufe oder sonstiger Heilberufe.

Das Gesundheitsamt unterstützt im Rahmen der Medizinalaufsicht auch die zuständigen Kammern oder Berufsvertretungen. Kommt eine selbstständige Person ihrer Anzeigepflicht nicht nach, wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Ehejubilare bitte melden!

Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläumsdaten möglich

Der Oberbürgermeister möchte allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden Jubilare gebeten, sich spätestens vier Wochen vor dem Ereignis schriftlich zu melden bei der Landeshauptstadt Dres-

den, Bürgeramt, SG Meldewesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Die Meldung kann auch in einem Dresdner Bürgerbüro bzw. in einer Meldestelle in den örtlichen Verwaltungsstellen aufgenommen werden.

Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich. Vorgesehen ist die

Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages im „Dresdner Amtsblatt“.

Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies formlos einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis am Widerruf im Melderegister eingetragen.

Ausbau der Straße des Friedens in Pappritz

Umfangreiche Bauarbeiten dauern bis Ende November 2017

Das Straßen- und Tiefbauamt baut bis voraussichtlich Ende November 2017 die Straße des Friedens im Ortsteil Pappritz in drei Bauphasen aus. Zwischen der ehemaligen Stadtgrenze und der oberen Einmündung der Borkenstraße erfolgt der grundsätzliche Ausbau. Auf beiden Seiten der Fahrbahn legen Bauleute durchgängige Gehwege an und bauen die Bushaltestellen „Stallberg“ und „Kurze Straße“ barrierefrei

aus. Weiterhin erneuern sie die Anlagen der Straßenentwässerung, die Straßenbeleuchtung sowie den Medienbestand und sanieren die Stützmauern.

Die örtlichen Gegebenheiten machen die Vollsperrung der Straße des Friedens notwendig – jedoch ausschließlich während der einzelnen Bauphasen, beginnend vom 29. Februar bis 4. November 2016 von der Stadtteilgrenze bis zur

Schulstraße. Weitere Bauphasen folgen vom 23. Januar 2017 bis 5. Juli 2017 von der Schulstraße bis Am Dorfteich und vom 6. Juli 2017 bis 23. November 2017 von Am Dorfteich bis zur Fernsehturmstraße. Die Umleitung erfolgt über die Grundstraße, Bautzner Landstraße, Quohrener Straße, Gönnsdorf und Fernsehturmstraße.

Die Kosten betragen voraussichtlich 2,6 Millionen Euro.

Keine Ausgabe mehr verpassen?

Jetzt für den Newsletter anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt



Dresden.
Dresdner

Wie viel?



dresden.de/statistik



Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung

Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet

Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.



www.promed-service.de



www.promed-pflege.de



www.promed-logistik.de

Veranstaltungen anlässlich des Frauentages

Gleichstellungsbeauftragte lädt mit Fraueneinrichtungen und -initiativen ein

Gemeinsam mit Dresdner Fraueneinrichtungen und -initiativen lädt die Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, zu Veranstaltungen anlässlich des 105. Internationalen Frauentages ein.

■ 5. Dresdner Frauenkurzfilmnacht „Da beißt die Maus den Faden ab!“

■ Veranstalter: *sowieso* Frauen für Frauen e. V.

■ Termin: Donnerstag, 3. März, 19 Uhr

■ Ort: Filmtheater Schauburg, Königsbrücker Straße 55

■ Beschreibung: Unangepasst, hinterfragend, experimentell, berührend, aufmüpfig, lustig, nachdenklich stimmend, überraschend, alternativ, auf den Punkt gebracht, aktuell und stets weibliche Lebensentwürfe und Sichtweisen in den Fokus rückend, so präsentieren sich die Preisträgerfilme aus allen Genres zur 5. Dresdner Frauenkurzfilmnacht.

■ Eintritt: 6,50 Euro/ermäßigt 5,50 Euro

■ Kartenreservierung nur über das *sowieso* unter kontakt@frauen-ev-sowieso.de oder (03 51) 4 08 14 70

■ Konzert & Party – Les Reines Prochaines „Fremde Torten im falschen Paradies“

■ Veranstalter: Verbund Dresdner Frauenprojekte

■ Termin: Sonnabend, 5. März, 20 Uhr

■ Ort: Gare de la lune, Pillnitzer Landstraße 148

■ Beschreibung: Die Schweizer (Musik-) Künstlerinnen „Les Reines Prochaines“ präsentieren ihr neues Programm „Fremde Torten im falschen Paradies“. Sie nutzen Handelsspielräume in ihrer Umgebung, um einen Weg in eine zukunftsfähige Gesellschaft zu finden. Mit Mut, Aberwitz und Poesie experimentieren sie mit der Liebe und Utopien. Im Anschluss verwandelt sich Kathrin Krause zu Djane *witch* und eröffnet die Party.

■ Eintritt: 15 Euro/ermäßigt 13 Euro (Abendkasse)

■ Vorverkauf: 13 Euro/ermäßigt 11 Euro (bis 1. März)

■ Interkulturelles Frauenfrühstück

■ Veranstalter: Interkultureller Frauentreff des Ausländerrates Dresden e. V.

■ Termin: Montag, 7. März, 10 bis 12 Uhr

■ Ort: Johannstädter Kulturtreff,

Begegnungsraum, Elisenstraße 35

■ Beschreibung: Das Interkulturelle Frauenfrühstück bietet eine Möglichkeit, beim gemeinsamen Frühstück gemütlich miteinander ins Gespräch zu kommen.

■ Eintritt: Die Veranstaltung ist kostenfrei, der Interkulturelle Frauentreff des Ausländerrates Dresden e. V. freut sich über einen kleinen Beitrag fürs Buffet.

■ Aktion „Frauenrechte – grenzenlos!“

■ Veranstalter: Bündnis verschiedener Frauenverbände, Einrichtungen und Vereine

■ Termin: Dienstag, 8. März, 16.30 bis 18 Uhr

■ Ort: Treffpunkt am Wiener Platz/ Hauptbahnhof und Demonstration auf der Prager Straße bis zu den Stufen der Prager Straße/Café Borowski

■ Beschreibung: Verbindung der Internationalen Straßenaktion „one billion rising“ gegen Gewalt an Frauen mit dem 8. März. Die Veranstalter laden alle herzlich zu Musik, Kurzreden, offenem Mikrofon und Infoständen, Diskussionen und gemeinsamem Tanz ein.

■ Künstlerinnenpodium

■ Veranstalter: Kreative Werkstatt Dresden e. V.

■ Termin: Dienstag, 8. März, 17 Uhr

■ Ort: Bürgerstraße 50, Galvanohof
■ Beschreibung: Auf dem Programm stehen nach einem musikalischen Auftakt und einem Festbuffet Informationen und Brainstorming zum Ausstellungsvorhaben „Visionen des Weiblichen“ und die erste visuelle Vorstellung der Ergebnisse des Kunstprojektes „Transformation des Gewöhnlichen“.

■ Eintritt: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

■ Eröffnung der Wanderausstellung „Wir sind Dresdnerinnen!“

■ Veranstalter: Interkultureller Frauentreff des Ausländerrates Dresden e. V.

■ Termin: Dienstag, 8. März

■ Ort: UniversitätsCentrum für Orthopädie & Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Fetscherstraße 74

■ Beschreibung: Die Bilder der Wanderausstellung zeigen Lebenswelten von Migrantinnen in Dresden. Was macht eine Dresdnerin aus? Was macht mich zu einer Dresdnerin? Bin ich in Dresden willkommen und fühle ich mich hier Zuhause? In unserer zweiten Ausstellung zeigen Frauen, die den Interkulturellen Frauentreff besuchen, was für sie Dresdnerin sein bedeutet.

■ Eintritt: frei

■ Frauentags-Café

■ Veranstalter: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.

■ Termin: Dienstag, 8. März, 14 bis 16 Uhr

■ Ort: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V., Prießnitzstraße 55

■ Eintritt: kostenfrei

■ Frauen (tags) frühstück

■ Veranstalter: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.

■ Termin: Donnerstag, 10. März, 10 bis 12 Uhr

■ Ort: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V., Prießnitzstraße 55

■ Eintritt: drei Euro Unkostenbeitrag

■ Um Anmeldung wird gebeten. Unter der Telefonnummer (03 51) 8 49 56 79 oder per E-Mail an medea-dresden@gmx.de.

„Zukunftsplanung ohne Geschlechterklischees“

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, lädt zum Fachtag „Zukunftsplanung ohne Geschlechterklischees“ ein. Mitorganisatoren sind die Dresdner Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen sowie die Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit Dresden.

Der Fachtag findet am 10. März, von 9 bis 13 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses Dresden, Dr.-Külz-Ring 19 (Eingang über Goldene Pforte), statt. Anmeldungen sind noch möglich per E-Mail unter Angabe von Name, Institution und favorisiertem Workshop an gleichstellungsbeauftragte@dresden.de.

Die Veranstaltung findet im Vorfeld des diesjährigen Girls´ Day/Boys´ Day statt und richtet sich an Fachkräfte sowie an Interessierte. Sie bietet eine komprimierte und zentrale Möglichkeit, sich dem Thema der geschlechtergerechten Berufsorientierung und Lebensplanung anzunähern.

Ziel dieses Fachtages ist es, einerseits tradierte Rollenbilder zu hinterfragen und andererseits praxisnahe Anregungen für die Arbeit mit Mädchen und Jungen zu geben.

www.dresden.de/frau-mann



Rubrik „Aktuelles“

20 Paare trauen sich am 29. Februar

Das Sachgebiet Eheschließung des Standesamtes, Goetheallee 55, bleibt am Montag, 29. Februar, für den Publikumsverkehr geschlossen. An diesem Tag führen die Standesbeamten insgesamt 20 Eheschließungen durch.

In Dresden ist es möglich, an verschiedenen Orten standesamtlich zu heiraten oder eine Lebenspartnerschaft (für gleichgeschlechtliche Paare) zu begründen. Im Online-Terminkalender sind diese Orte mit allen Terminen aufgeführt.

So besteht für die zukünftigen Eheleute bzw. Lebenspartner bereits im Vorfeld die Möglichkeit, eine sofortige Verfügbarkeit des Wunschtermines zu sehen.

www.dresden.de/heiraten



Am 02.03.2016 20 Jahre

Claudia´s Haarstudio

Wir möchten danke sagen!

Montag	13.00 - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag	08.00 - 20.00 Uhr
Samstag	08.00 - 13.00 Uhr

Lannerstr. 5 - 01219 Dresden - Tel. 0351.471 35 76

mail: info@friseur-ihrer-wahl.de - web: www.friseur-ihrer-wahl.de



The art of life.

Nur noch



kurze Zeit für Sie



Flachbildfernseher
GESCHENKT

Abbildung entspricht nicht dem Original

bei einem Möbelkauf ab 6900,- €



Tablet-PC
GESCHENKT

Abbildung entspricht nicht dem Original

bei einem Möbelkauf ab 3500,- €

WEITERE VORTEILE

- 0% Finanzierung bis 72 Monate und 1. Rate **geschenkt!**
- Lieferung und Montage **geschenkt!**
- Entsorgung der Altmöbel **geschenkt!**
- 3D-Computerplanung

Pirnaer Möbelhandel GmbH

Rottwerndorfer Str. 43 • 01796 Pirna • Tel.: 03501 / 52 85 58

www.pirnaer-moebelhandel.de

Ist Dresden eine „Bienenstadt“?

Maßnahmenkatalog zum Schutz der Wild- und Honigbiene



Am 19. Februar übergab die Arbeitsgruppe „Biene sucht Blüte“ des Imkervereins Dresden e. V. einen Maßnahmenkatalog zum Schutz von Wild- und Honigbienen in der Landeshauptstadt Dresden an Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. Darin sind Forderungen nach dem Verzicht auf Pestizide, dem Erhalt von Lebensräumen und Nahrungsquellen sowie Bürgerinformationen enthalten.

Der Schutz von Wild- und Honigbienen ist in Dresden seit einigen Jahren fest verankert. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschloss im Oktober 2015 einen „Aktionsplan gegen das Bienensterben“.

Bereits 2014 riefen das Umweltamt, der Imkerverein, die Städtischen Bibliotheken, die Dresden Information GmbH und die STESAD GmbH das Projekt „Bienenstadt Dresden“ ins Leben.

Die Initiative „Biene sucht Blüte“ des Imkervereins Dresden e. V. ist seit 2013 Vorreiter für den Schutz der Bienen und kämpft für ein Bewusstsein in den Behörden, Betrieben und in der Bevölkerung

Echter Dresdner Bienenhonig.

Foto: Christian Borrmann

der Stadt. Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Wild- und Honigbienen zu verbessern und die ökologische Honigbienenhaltung zu fördern. In Dresden ist insgesamt schon jetzt eine positive Entwicklung für die Bienen zu verzeichnen. Durch die Heide, die Elbwiesen, viele Grünanlagen, Kleingärten und bepflanzte Balkone gibt es viel mehr Blühpflanzen als in ländlichen Gebieten. Bereits der eigene Balkon oder Garten ist dabei ein hervorragendes Tätigkeitsfeld, um durch die Wahl der richtigen Pflanzen zum Schutz der Bienen beizutragen.

Der „Echte Dresdner Bienenhonig“ ist in den Filialen der Dresden Information an der Frauenkirche und im Hauptbahnhof erhältlich. Mit der „Dresdner Bienenweidemischung“ gibt es zudem Saatgut für den heimischen Balkon und Garten.

Weitere Informationen dazu bietet das Internet unter www.dresden.de/bienenstadt.

TICKETS:
an allen bekannten
VVK-Stellen
Hotline: 0351 4676 8 500



11. Jobmesse in Dresden

Alle Wege zu Deiner neuen Karriere

Am 5. März 2016 dreht sich auf der 11. Jobmesse Dresden alles rund um die Themen Beruf, Jobs, Karriere, Ausbildung und Existenzgründung – und das alles in einer neuen Location. Unter dem Motto „Alle Wege zu Deiner neuen Karriere“ finden Menschen und Firmen im Erlwein-Capitol, Ostrapark, zusammen.

Menschen suchen Firmen und Firmen suchen Mitarbeiter

Die Jobmesse Dresden bietet umfangreiche Informationen zum Karrierestart, zu einer beruflichen Neuorientierung sowie zu

Aus- und Weiterbildung. Neben einer direkten Jobsuche ist das Thema berufliche Bildung ein weiterer Schwerpunkt der Messe. Die Jobmesse Dresden ist eine ideale Gelegenheit, um Firmen und potenzielle Mitarbeiter zusammen zu bringen. Ob kaufmännische Berufe, Handwerks- und Pflegeberufe oder Ingenieure: Das Ziel der Veranstaltung ist es, Arbeitssuchende, Young Professionals, Berufseinsteiger und wechselwillige Fachkräfte Wege zu einem neuen Job in Dresden, Sachsen und ganz Deutschland zu ebnet. Unternehmensvertreter, Bildungszentren und Personaldienstleister stehen als kompetente Ansprechpartner

beratend zur Seite und nutzen gleichzeitig die Möglichkeit, Mitarbeiter und Auszubildende für sich zu gewinnen. Eine klassische Win-win-Situation.

Neue Talente werden gesucht

Für Aussteller bietet die Messe die Option für ihr Unternehmen geeignetes Personal zu finden. Für das Bewerbermanagement ist es für Unternehmen unerlässlich, viele Recruiting-Kanäle zu nutzen. Messen sind hier ein fester Bestandteil. Wer die besten Talente einfängt, hat im hart umkämpften Wettbewerb die Nase vorn.

Informationen zu den jeweiligen Bewerbungsprozessen haben die Ansprechpartner vor Ort parat.

Für Besucher eröffnet die Jobmesse die Möglichkeit sich beruflich zu verändern oder einen Einstieg in den Traumberuf zu finden. Besucher der Messe erwartet in diesem Jahr ein weiteres Highlight: Der neue Stern am Comedy-Himmel, Berhane Berhane, wird das gesamte Publikum auf der Veranstaltung begleiten. Dank seiner Moderation sorgt er für eine offene und gesprächsstützende Atmosphäre.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Schulabgängern werden auf der Messe vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt. Fachvorträge begleiten das Angebot und bieten Einblicke in die Arbeitsweise von Firmen und Berufsbildern. Arbeitgeber, Bildungsunternehmen sowie Personaldienstleister unterschiedlichster Größen und verschiedenster Branchen stellen sich auf der Messe wieder vor und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch zum Thema Existenzgründung bieten Aussteller Informationen und halten Fachvorträge. Pender aus dem Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien sowie anderen ausländischen Bewerbern werden umfangreiche Informationen zu einer Jobsuche in Deutschland bereitgestellt.

Jobmesse Dresden
Alle Wege zu Deiner neuen Karriere!

05. März 2016 - 10:00 bis 16:00 Uhr
Erlwein Capitol - Ostrapark Dresden

www.jobmesse-dresden.de
www.facebook.com/JobmesseDresden



Finden Sie Ihr Personal und Azubis auf der Jobmesse!



Auf der Jobmesse Dresden können Schüler direkt Kontakt mit ihrem zukünftigen Ausbildungsbetrieb aufnehmen und zielgerichtete Fragen stellen sowie Informationen sammeln.
Foto: HR Business UG

Jobmessen: Direkt und unkompliziert

Jobmessen werden immer beliebter, denn vor Ort können sich beide Seiten ein Bild vom anderen machen, unkompliziert und direkt. Die große Auswahl an attraktiven Arbeitgebern und interessanten Stellen überzeugt Studenten, Young Professionals und erfahrene Fachkräfte. An den Ständen wird ein Stückchen Unternehmenskultur vermittelt, so dass ein Eindruck von der Firma entsteht. Die Besucher auf der Jobmesse Dresden haben die Möglichkeit sich direkt bei den Unternehmen vorzustellen und können so mehr über den Betrieb erfahren, als zum Beispiel über die Website. In einem direkten Gespräch am Messestand lassen sich berufliche Erwartungen abstecken und Lebensläufe hinterlegen.

Alle, die nach einer beruflichen Herausforderung suchen, sind auf der Jobmesse Dresden herzlich willkommen! Nutzen Sie Ihre Chancen und besuchen Sie die Messe! Der Eintritt für Besucher ist kostenfrei.

Wann und Wo:
Sonnabend, 5. März 2016
10 bis 16 Uhr
Erlwein Capitol
Ostrapark Dresden
Messering 8E
01067 Dresden

Weitere Informationen rund um die Jobmesse Dresden finden Sie unter: www.jobmesse-dresden.de und www.facebook.com/JobmesseDresden

DEKRA Akademie – wir bilden Qualität

Brandschutz ist keine Nebensache

Brandschutzbeauftragte/-r*
vom 06.06.2016 bis 15.06.2016

Brandschutz Helfer/-in
am 22.03. und am 26.04.2016

* = nach bestandener Prüfung.

DEKRA Akademie GmbH, Hamburger Str. 17A
01067 Dresden, Telefon: 0351.28275-11
dresden.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de/dresden



Orizon GmbH | Niederlassung Dresden
Budapester Str. 31 | 01069 Dresden
T +49 351 44005-0
bewerbung.dresden@orizon.de

Mit dem richtigen Job geht es hoch hinaus.

Besuchen Sie uns am 05.03.2016 auf der Jobmesse im Erlwein Capitol des Ostraparks in Dresden und steigen Sie mit einem neuen Job in luftige Höhen auf.

Orizon
Unser Job ist gutes Personal
www.orizon.de

**Wir sind auf der
Jobmesse am
Stand Nr. 31**



Kohle für Ole.

- 100 % Kostenübernahme bei empfohlenen (Reise-)Schutzimpfungen
- Bis zu 130 Euro im Jahr mit unserem Bonusprogramm.
- 80% Zuschuss für zertifizierte Gesundheitskurse, bis 17 Jahre sogar 100%

PS. Wir bilden auch aus - im Herzen Berlins.

meine-krankenkasse.de

ServiceCenter Dresden, Schillerplatz 5 (03 51) 89 99 99 91

Tischlerei Berge Fenster- und Türenmanufaktur

- Fenster, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau

Wir suchen ab sofort einen Bautischler.



Tischlerei Berge 01445 Radebeul Funk 0172/ 970 76 09
Güterhofstraße 8 Telefon 0351/ 830 41 82 stephan.berge@t-online.de



Albrechtsburg in Meißen



***Hotel Alte Klavierfabrik Meißen 4 Schnupper- und Entdeckertage in der PORZELLANSTADT MEIßEN

Sie kennen Meißen noch nicht? Na dann wird es aber Zeit! Schlendern Sie beim Stadtrundgang durch die liebevoll restaurierte, historische Meißner Altstadt, vorbei an prächtigen Renaissance-Bürgerhäusern und alten Herrenhöfen. Am nächsten Tag besichtigen Sie dann die beiden Wahrzeichen der Stadt: die Albrechtsburg und den Dom zu Meißen.

Hotel Alte Klavierfabrik Meißen · Ferdinandstr. 2 · 01662 Meißen
035 21 | 75 50 · meissen@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

Angebot 1283

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 1 Piccolo Graf von Wackerbarth Sekt zur Begrüßung
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Stadtführung durch Meißen
- ✓ 1x Kombi-Führung Dom und Albrechtsburg Meißen

ab
129,- €
P.P.

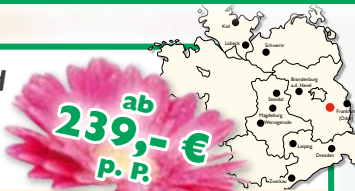
***Ferien Hotel Spreewald FIT UND AKTIV durch den Spreewald



Angebot 845

- ✓ 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 1x Spreewälder Gurkenwasser (Kräuterlikör) zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 2 Stunden Paddeln im Spreewald mit einem 2er Paddelboot
- ✓ Leihfahrrad am 2. oder 3. Tag inkl. Lunchpaket für unterwegs (keine Kinderräder)

Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz – Limberg · 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de



ab
239,- €
P.P.

***Superior Hotel Quedlinburger Hof HARZ-FOTOTOUR durch Feld und Flur



Angebot 731

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltigen Frühstücksbuffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ eine Fl. Wasser bei Anreise auf 's Zimmer
- ✓ 2 Stunden Foto-Tour in Begleitung des Wandermönchs zu Quedlinburg
- ✓ kostenfreie Saunanutzung

Hotel Quedlinburger Hof · Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg
039 46 | 77 87-0 · quedinburger-hof@travdo-hotels.de



ab
109,- €
P.P.

***Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle FRÜHLINGSGEFÜHLE nahe Schwerin

Angebot 701

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ romantische Rosendeko und 1 Flasche Prosecco auf Ihrem Zimmer
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
- ✓ 1x Feuchtigkeitskurzpflege (20 min.) für SIE
- ✓ 1x Rückenmassage (15 min.) für IHN

Ferien Hotel Lewitz Mühle · An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin · 038 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de



ab
174,- €
P.P.



***Hotel Altmark 5 Tage MÄRCHEN-URLAUB

Angebot 406

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 3x Mittagessen mit 2 Wahlgerichten
- ✓ 4x Kuchenbuffet mit Kaffee
- ✓ 4x kalt-warmes Abendbuffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- ✓ Eintritt in den Salzwedeler Märchenpark
- ✓ kostenfreier Parkplatz

Hotel Altmark · Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe an der Milde
039 080 | 388 62 · altmark@travdo-hotels.de



ab
199,- €
P.P.



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de

und **037 37 / 78 180-80**



Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 29. Februar 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

■ Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) tagt am Montag, 29. Februar 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Einsatz von Sekundärrohstoffen stärken – natürliche Ressourcen schonen – Baupreise niedrig halten

– Stadtkasse schonen
2 Präsentation des Papierkorbkonzeptes

■ Ausschuss für Kultur und Tourismus

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus tagt am Dienstag, 1. März 2016, 17 Uhr, im Großen Saal des Festspielhauses Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: Förderung von Großveranstaltungen 2016

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 2. März 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Lärmbelästigung durch Musikanten-Gruppe in der Prager Straße
2 Erhalt der Außenstelle Dorothea-Erxleben-Straße des Heinrich-Schütz-Konservatoriums

3 Zwischenausbau der Stauffenbergallee (West) im Bereich zwischen Bahnbrücke und Hammerweg zur Verbesserung der bestehenden Verkehrs- und Lärmsituation

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr tagt am Mittwoch, 2. März 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Umlegungsanordnung für ein Teilgebiet (MI 04, MI 05, MI 06, WA 01, WA 02, WA 03, WA 04, WA 05, WA 06 und WA 07) des Bebauungsplanes Nr. 389, Dresden Altstadt I/II Nr. 43, Stadtquartier am Blüherpark
2 Rahmenplanung Nr. 787 „Seidnitz/Tolkewitz“, hier: Aufstellungsabschluss
3 Informationen/Sonstiges

■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 3. März 2016, 18 Uhr,

im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße).

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Kontrolle der Niederschrift vom 7. Januar 2016

2 Informationen/Fragestunde – Bericht Steuerungsgruppe

3 Satzung zur Änderung der Elternbeitragsatzung vom 15. Mai 2014

4 Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2016 nach Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs.

2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung).

5 Nachverhandlungen zur Mustervereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und einzelnen Kindertagespflegepersonen

6 Ausschreibungstexte von jugendhilflichen Angeboten

7 Kindeswohl in Asyl-Notunterkünften sichern

8 Berichte aus den Unterausschüssen

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

■ Prohlis

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Prohlis findet am Montag, 29. Februar 2016, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung Jahresbericht und Verwendung Verfügungsfonds 2015

der Stadtteilbüros Prohlis und Am Koitschgraben

■ Vorstellung der Vorplanung zur Fußgängerquerung Langer Weg im Bereich Ernst-Toller-Straße durch das Stadtplanungsamt

■ Plauen

Die Mitglieder des Ortsbeirates Plauen treffen sich am Dienstag, 1. März 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Entscheidung über Verkauf und

Bebauung der nicht von der Kita genutzten Teilfläche oder Nutzung dieser Flächen als öffentlicher Kinderspielplatz

■ Information des Jugendamtes zur Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen

■ Vorstellung der Arbeit der Sozialraumkoordinatorinnen Asyl des Ausländerrates im Ortsamtsbereich Plauen

■ Cotta

Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 3. März, 18 Uhr, in der Aula

in der 36. Oberschule, Emil-Ueberall-Straße 34.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Information zum Stand unbegleiteter ausländischer Minderjähriger

■ Vorstellung der Arbeit der „Sozialraumkoordinatorinnen Asyl“ des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes Dresden

■ Berichterstattung der Quartiersmanagerin Gorbitz über die Verwendung des Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Dresden

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bitte senden Sie ausschließlich Kopien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden und eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgen wird, weswegen auch ein Rückschlag nicht beizufügen ist.

■ Bürgeramt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

Sachbearbeiter/-in Asylangelegenheiten Chiffre: 33160202

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Verlängerung der Gültigkeitsdauer und Entscheidung zur räumlichen Beschränkung von Aufenthaltsgestattungen

■ Entscheidung über Anträge zum vorübergehenden Verlassen des zugewiesenen Aufenthaltsortes/der räumliche Beschränkung

■ An-, Ab-, Ummeldung zugewiesener Asylbewerber in Zusam-

menarbeit mit dem Sozialamt hinsichtlich der Unterbringung,

■ Ausstellen von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen zur Vorlage bei anderen Behörden, zum Beispiel Führerscheinstelle

■ Entscheidung über Umverteilungsanträge

■ Bearbeitung von Anträgen auf Wohnsitznahme

■ Entscheidung zur Erteilung und Verlängerung von Duldungen, Widerruf von Duldungen, Verfügen von Auflagen und Bedingungen zu Duldungen, Entscheiden über Anträge auf Änderung von Auflagen und Bedingungen, Entscheidung zum räumlichen Geltungsbereich von Duldungen

■ Vorbereitung und Organisation

der Ausreise/zwangswise Abschiebung abgelehnter Asylbewerber einschließlich Beschaffung von Pässen/Passersatzpapieren, Flugtickets sowie Überwachung der Ausreise

■ Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder Fachangestellte/-r für Bürokommunikation bzw. ein Berufsabschluss an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts oder ein erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang I und mindestens

◀ Seite 11

ein Jahr Berufserfahrung.
Erwartet werden:

- Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungs-, Ordnungs- und Polizeirechts
- Kommunikationsfähigkeit (auch in Bezug auf Sitten/Gebrauche anderer Nationalitäten/Religionen)
- Sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln (MS-Office, Lotus-Notes)
- Fremdsprachkenntnisse, insbesondere Englisch
- Erfahrung im Umgang mit Bürgern

■ Eigenständige, eigenverantwortliche und loyale Arbeitsweise, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit

■ Psychische und physische Belastbarkeit, Sicherheit im Auftreten

■ Von Vorteil sind Kenntnisse des Aufenthalts- und Zuwanderungsrechts (unter anderem AufenthG, FreizügG).

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 11. März 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 60.

■ Stadtarchiv im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus

Sachbearbeiter/-in Haushalt und Controlling Chiffre: 47160201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung Ergebnis- und Finanzhaushalt Stadtarchiv
 - Führung des Berichtswesens für das Amt
 - Bewirtschaftung der Haushalte
 - Durchführung von Anlagenbuchhaltung und Inventuren
 - Beschaffung und Verwaltung Amtsbedarf
 - Vorbereitung und Durchführung amtsinternen Vergaben
 - Zuarbeiten an Vergabestelle bei externen Ausschreibungen
 - Bearbeitung Spenden Amt.
- Voraussetzungen sind ein Abschluss Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/Kaufleute für Bürokommunikation, mindestens ein Jahr Berufserfahrung und Fachkenntnisse im Haushaltrecht und Verwaltungsrecht.
Erwartet werden:
- Umfassende PC-Kenntnisse
 - Sehr gute SAP-Kenntnisse, auch Faktura
 - Controllingtätigkeit selbstständig koordinieren und darstellen
 - Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgelt-

gruppe E 8 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2016 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 7. März 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 20 27.

■ Bauaufsichtsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Sachbearbeiter/-in Sonderbauten/Asyl Chiffre: 63160201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Abschließende baurechtliche Prüfung, Bearbeitung und Bescheidung von Bauanträgen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften für die Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung von Sonderbauten – vorrangig Unterkünften für Flüchtlinge und Asylbewerber
- Bauüberwachung für die bearbeiteten Vorgänge und Maßnahmen/Anordnungen zur Mängelbeseitigung
- Teilnahme an und Führen von Beratungen mit allen Beteiligten zu Sonderbauten – vorrangig Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber
- Selbstständige Vorbereitung und Durchführung von Begehungen von Objekten zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern einschließlich Vorabprüfung der Geeignetheit von vorgeschlagenen Objekten, bauordnungsrechtliche, sicherheits- und brandschutztechnische Beurteilung, Erstellung einer Dokumentation/Stellungnahme zu Belangen der Bauaufsicht, Entscheidung über Eignung von Objekten oder Feststellung von Gefahren
- Sonderaufgaben nach Weisung. Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Architektur, zusätzlich nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Brandschutz (zum Beispiel Abschluss als Fachplaner/-in oder Sachverständige/-r für Brandschutz) und der Führerschein Klasse B.

Erwartet werden:

- Nachgewiesene Berufserfahrung von mindestens drei Jahren auf dem Gebiet der brandschutztechnischen Planung und Ausführung, insbesondere von Sonderbauten
 - Entscheidungsfähigkeit
 - Sicherheit im Auftreten.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 12 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 15. März 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 23.

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Stellvertretende/-r Einrichtungsleiter/-in Kita Zschertnitzer Weg 23/ Hort 70. Grundschule in Dresden Chiffre: EB 55/458

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Ständige Stellvertretung entsprechend individuellem Aufgabenverteilungsplan in folgenden Aufgabebereichen
 - 1.1. Mitarbeiterführung und Teamführung
 - 1.2. Zusammenarbeit mit dem Träger
 - 1.3. Zusammenarbeit mit den Eltern
 - 1.4. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit
 - 1.5. Ressourcensteuerung und Verwaltung
 - 1.6. Qualitätsmanagement
 2. Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages nach Bedarf in der Kindertageseinrichtung
 3. Abwesenheitsvertretung der/des Einrichtungsleiter/-in mit allen Rechten und Pflichten
 4. Fort- und Weiterbildung
- Voraussetzung ist der Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagoge/-in bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).
- Erwartet werden Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse, Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes, Berufserfahrung im Arbeitsfeld, soziale Kompetenz, Loyalität, Teamfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement, Kooperation und Netzwerkarbeit, Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Repräsentation des Trägers nach innen und außen.
- Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 17 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.
- Bewerbungsfrist: 29. Februar 2016**
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr.

und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Einrichtungsleiter/-in Hort 144. Grundschule in Dresden Chiffre: EB 55/459

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche Führung, Leitung und Steuerung des Hortes unter Einhaltung aller gesetzlichen Grundlagen, insbesondere Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
 - Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/innen der Einrichtung unter Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen
 - Anleitung und fachliche Begleitung der Mitarbeiter/innen
 - Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung
 - Kontinuierliche Konzeptionsentwicklung auf der Grundlage der Lebenswelt der Kinder
 - Reflektion der eigenen Arbeit und Initiierung von Reflektionsprozessen in der Einrichtung
 - Kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit der Grundschule
 - Gesamtverantwortung für die Elternarbeit in der Einrichtung
 - Finanzverantwortung und Budgetverwaltung auf Grundlage der Haushaltsplanung
 - Die Rahmenbedingungen sind: Der Hort 144. GS in Dresden ist ein Neubau und hat zum Schuljahr 2014/15 seinen Betrieb aufgenommen. Langfristig ist eine Kapazität von bis zu 336 Kindern vorgesehen. Voraussetzung ist der Abschluss als Staatlich anerkannte Sozialpädagogin/Staatlich anerkannter Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).
- Erwartet werden Kenntnis des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse, Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes, Identifikation mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Berufserfahrung im Bereich der integrativen und inklusiven Arbeit sowie in der Arbeit mit Familien und Kindern mit Migrationshintergrund, Wissen

um interkulturelle Ansätze, soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerde-

management, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Repräsentation des Trägers nach innen und außen. Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 16 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 4. März 2016
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes für befristete Tätigkeiten **ständig**

Sozialpädagogen/-innen bzw. Sozialarbeiter/-innen

Im Rahmen der Vertretung wegen Langzeiterkrankung bzw. Elternzeit werden befristete Stellen angeboten.

Die Stellen sind in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen. Bei persönlicher und fachlicher Eignung sowie Personalbedarf wird eine Weiterbeschäftigung im ASD geprüft.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fallbezogene, eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
- Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
- Eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
- Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch

und Vernachlässigung in Familien

■ Ermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

■ Stadtteilbezogene Sozialarbeit.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom-Sozialpädagoge/-in/Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH, BA und Uni), Bachelor Soziale Arbeit (FH und Uni).

Erwartet werden:

■ Umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzgebung sowie Kenntnisse in allen angrenzenden Gesetzen

■ Kommunikationsfähigkeit

■ Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Gesprächsführung und Moderation

■ Teamfähigkeit und hohe psychische Belastbarkeit

■ Teilkenntnisse im psychologischen und medizinischen Bereich im Zusammenhang mit Eingliederungshilfen

■ Computerkenntnisse

■ Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.

Die befristeten Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe S 14 bewertet. Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. 51160206D und den üblichen Unterlagen an die

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt

Postfach 12 00 20

01001 Dresden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 55.

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf an:

24723 – Baugrundstück im Gewerbegebiet Airportpark

bebaubar nach Bebauungsplan Nr. 1 Hellerau Nr. 2 Rähnitz; alle Versorgungsleitungen im öffentli-

chen Straßenraum anliegend; GRZ: 0,6, GFZ: 1,4; Grundstücksgröße: 14.222 m²; Mindestgebot: 90,00 Euro/m²

unbebaute Grundstücke im kommunalen Gewerbegebiet Dresden-Coschütz/Gittersee

die Bebaubarkeit regelt sich nach Bebauungsplan Nr. 96, Dresden-Coschütz/Gittersee, Gewerbegebiet – 1. Bauabschnitt bzw. nach Bebauungsplan Nr. 134, Dresden-Coschütz/Gittersee Nr. 2, Gewerbegebiet – 2. Bauabschnitt; Baufelder 4, 9 und 26; Mindestgebot: 70,00 Euro/m²

unbebaute Grundstücke im Interkommunalen Gewerbegebiet Dresden/Heidenau

Bebaubarkeit regelt sich nach Bebauungsplan Nr. 99.1 Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet; Baufeld 3 und 7; Mindestgebot: 48,00 Euro/m²

38021 – Bergmannstraße/Eilenburger Straße, Dresden-Striesen
unbebautes, derzeit vermietetes Grundstück; Mietvertrag nach BGB; Gehölzschutzsatzung ist zu beachten; Bebaubarkeit regelt § 34 (1) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauNVO;

zu veräußernde Teilfläche: ca. 398 m²; Mindestgebot: 74.000,00 Euro
38719 – Am Kirschberg 24, 01796 Dohma

leer stehende 3-Raum-Eigentumswohnung mit 2 Balkonen im I. OG eines voll unterkellerten Mehrfamilienhauses mit 10 WE; Baujahr: 1996, Eigentumsanteil: 15/1.000, Wohnungsgröße: ca. 72,21 m², Mindestgebot: 73.000,00 Euro
Weitere Angaben enthält das Kurzexposé, erhältlich im Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen unter (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **7. April 2016** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objekt Nummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de, oder geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend und erfolgt in der Regel an den Höchstbietenden. Gewertet werden nur Gebote mit fixer Kaufpreissumme.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres früheren Kollegen

Dr. Bernhard Gentsch
geboren am 26. Februar 1936
gestorben am 4. Februar 2016

Dr. Bernhard Gentsch war von 1963 bis 1972 als Bibliothekar und von 1988 bis 2011 als Lektor in den Städtischen Bibliotheken Dresden tätig. Dank seines herausragenden regionalgeschichtlichen Wissens und seiner bibliothekarischen Erfahrungen erwarb er sich große Verdienste bei der Entwicklung und Erschließung unserer regionalkundlichen Bestände. Wir nehmen im stillen Gedenken Abschied. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat



Geplant?

dresden.de/offenlagen

Öffentliche Bekanntmachung im Auftrag des Sächsischen Oberbergamtes nach § 74 Absatz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Lehmtagebau Dresden-Luga“

Das Sächsische Oberbergamt hat als zuständige Behörde den obligatorischen Rahmenbetriebsplan für das bergbauliche Vorhaben „Lehmtagebau Dresden Luga“ auf den Gemarkungen Lockwitz und Kleinluga der Landeshauptstadt Dresden nach § 57a Bundesberggesetz festgestellt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des Rahmenbetriebsplanes vom 1. März 2006 sowie dessen Änderun-

gen/Ergänzungen liegen zur allgemeinen Einsichtnahme in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, in der Zeit vom **7. März bis einschließlich 21. März 2016** während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag von 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr Mittwoch geschlossen.

Gemäß § 74 Absatz 4 VwVfG gilt

mit Ende der Auslegungsfrist der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Dieser Bekanntmachungstext ist auch im Internet unter <http://www.oba.sachsen.de/692.htm> einsehbar, ebenso ist der zur Einsicht ausgelegte Planfeststellungsbeschluss im Zeitraum der oben genannten öffentlichen Auslegung über das Internet unter <http://www.oba.sachsen.de/692.htm> einsehbar. Eine digitale Fassung des planfestgestell-

ten Rahmenbetriebsplanes und seiner Ergänzungen liegt nicht vor, eine Veröffentlichung im Internet über den Auslegungszeitraum erfolgt nicht. Die Einsichtnahme ist bei der Stadt Dresden als betroffene Gemeinde im Auslegungszeitraum möglich.

Dresden, 11. Februar 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206)

i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt

geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **29. Februar 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der

Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 26. Februar 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der soforti-



SILVER 25®

Höchster Silberanteil wirkt zuverlässig und schützt die Haut - 25% Silberfaser - silberummantelter Polyamidkern

Neurodermitis?
Schuppenflechte, Trockene Haut?
Gesundheitswäsche mit Silber lindert und pflegt zuverlässig
Einfach online bestellen unter www.silver25.de

Zulassung durch Krankenkassen - Fragen Sie uns!
Info: 0371-70064860 | Made in Germany



W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

gen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefoni-

scher Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei

der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in den Gemarkungen Blasewitz, Seidnitz und Striesen – Schandauer Straße (Ludwig-Hartmann-Straße und Wehlener Straße)

nach §15 Abs.4 SächsVermKatGDVO

Adressat: Grundstückseigentümer, Besitzer, Erbbauberechtigte und Inhaber grundstücksgleicher Rechte, sowie deren Verfügungsberechtigte bzw. Bevollmächtigte für folgende Flurstücke in der Landeshauptstadt Dresden,

■ Gemarkung Blasewitz: 557, 571/1, 571/2, 572, 573/1, 573/2, 574/1, 574/2, 575/1, 575/2, 576, 577, 578/3, 578/4, 579, 580, 583, 585, 586, 627, 628, 629, 630, 632/1, 633/1, 634, 636, 637, 638, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 652, 653, 663/1, 664, 677, 678, 686;
■ Gemarkung Seidnitz: 113/37, 271;
■ Gemarkung Striesen: 225/g, 225/k, 230, 231, 231/c, 232, 232/s, 232/w, 236/b, 236/c, 238/d, 238/u, 238/x, 238/y, 239/c, 241, 242/d, 242/e, 245/q, 247/7, 247/8, 247/s, 247/w, 247/x, 247/y, 252/1, 252/b, 252/c, 252/d, 252/e, 253/1, 253/5, 253/18, 253/19, 253/20, 273, 273/c, 274, 276/c, 277/b, 277/c, 277/e, 280/5, 280/6, 280/14, 540/1, 541/a, 736, 788, 919, 920/1, 922, 930. Die Grenzen der oben genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach §16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), in der Fassung vom 14. Juli 2013 bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes

Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist die beantragte Katastervermessung an einer langgestreckten Anlage – Straßenschlussvermessung Schandauer Straße (Flurstücke: 920/1 der Gemarkung Striesen sowie 664, 678 und 686 der Gemarkung Blasewitz). Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. soll die Flurstücksgrenze zu diesen Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet **am Dienstag, 15. März 2016**, statt. Dafür gelten die folgenden Treffpunkte und Zeiten:

■ 9 Uhr Treffpunkt Ecke Schandauer Straße/Ludwig-Hartmann-Straße am Grundstück Schandauer Straße 96, betreffend die Flurstücke 113/37 und 271 der Gemarkung Seidnitz; 638, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 652, 653, 663/1, 664 und 686 der Gemarkung Blasewitz;

■ 9.40 Uhr Treffpunkt Ecke Schandauer Straße/Altenberger Straße am Grundstück Schandauer Straße 76, betreffend die Flurstücke 253/1, 253/5, 253/18, 253/19, 253/20, 273, 273/c, 540/1, 920/1 und 930 der Gemarkung Striesen;

■ 10.30 Uhr Treffpunkt Ecke Schandauer Straße/Gottleubaer Straße am Grundstück Schandauer Straße 64, betreffend die Flurstücke 274, 276/c, 277/b, 277/c, 277/e, 280/5, 280/6, 280/14 und 922 der Gemarkung Striesen;

■ 11 Uhr Treffpunkt Ecke Schandauer Straße/Glasewaldtstraße am Grundstück Schandauer Straße 39, betreffend die Flurstücke 225/g, 225/k, 230, 231, 231/c, 232, 232/s, 232/w, 236/b, 236/c, 238/d, 238/u, 238/x, 238/y, 239/c, 241, 242/e, 736, 788 und 919 der Gemarkung Striesen;

■ 12.00 Uhr Treffpunkt am Grundstück Schandauer Straße 61, betreffend die Flurstücke 242/d, 245/q, 247/7, 247/8, 247/s, 247/w, 247/x, 247/y, 252/1, 252/b, 252/c, 252/d, 252/e und 541/a der Gemarkung Striesen;

■ 14 Uhr Treffpunkt Ecke Schandauer Straße/Ludwig-Hartmann-Straße am Grundstück Schandauer Straße 87, betreffend die Flurstücke 557, 571/1, 571/2, 572, 573/1, 573/2, 574/1, 574/2, 575/1, 575/2, 576, 585, 586, 678 der Gemarkung Blasewitz;

■ 14.30 Uhr Treffpunkt Ecke Schandauer Straße/Hofmannstraße am Grundstück Schandauer Straße 79, betreffend die Flurstücke 577, 578/3, 578/4, 579, 580, 583, 627, 628, 629, 630, 632/1, 633/1, 634, 636, 637 und 677 der Gemarkung Blasewitz.

Wegen der Vielzahl der Beteiligten bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen wollen, entsprechend des oben genannten Zeitplans am genannten Treffpunkt zu erscheinen. Zu berücksichtigen ist, dass es aufgrund der Länge der Schlussvermessung zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihr Personaldokument mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personaldokument und eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht vorlegen. Personen ohne gültige Vollmacht oder Handelsregisterauszug dürfen nicht als Beteiligte hinzugezogen werden!

Ich weise Sie daraufhin, dass Ihre Flurstücksgrenzen auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten bestimmt werden können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (0 35 01) 44 22 67 gern zur Verfügung.

Uwe Hering
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Impressum



Dresdner Amtsbblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Heike Großmann
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlags-sonderveröffentlichung
Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH
Dresden

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv



Ausgewählte Rundreisen 2016

Eröffnungsfahrt Spanien Barcelona – Orangenküste – Valencia			
10 Tage	15. – 24.04.16		679,- €
7 Tage	16. – 22.04.16 (BUS-FLUG-Reise)		729,- €
Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln			
11 Tage	09. – 19.04. · 21. – 31.05. · 03. – 13.09.16	ab	945,- €
Trauminsel Korsika			
9 Tage	09. – 17.05.16		899,- €
Normandie – Bretagne – Insel Jersey			
9 Tage	24.07. – 01.08.16		975,- €
Norwegens „wilde“ Westküste – Reich der faszinierenden Fjorde			
9 Tage	08. – 16.06. · 11. – 19.08.16 (Zusatztermin)		1.279,- €
Unterwegs in London und Südengland			
10 Tage	17. – 26.07. · 21. – 30.08.16		1.099,- €
8 Tage	22. – 29.08.16 (BUS-FLUG-Reise)		1.329,- €
Rumänien erleben – Banat, Siebenbürgen, Bukarest ...			
12 Tage	21.05. – 01.06.16		1.075,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien			
10 Tage	03. – 12.06. · 01. – 10.10.16	ab	855,- €
Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg			
13 Tage	21.06. – 03.07. (Zusatztermin) · 13. – 25.08.16	ab	1.359,- €

Frühlingsreisen 2016

„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz			
8 Tage	13. – 20.03. · 04. – 11.04. · 11. – 18.04.16	ab	555,- €
Berlin am Wochenende im Frühling			
2 Tage	19. – 20.03.16	(ÜF)	149,- €
Hansestadt Hamburg – mit Michel zum Michel			
3-5 Tage	01. – 03.04. · 08. – 11.05. · 05. – 09.06.16	ab	239,- €
Tulpenblüte Holland – Kunststädte Belgiens			
5 Tage	13. – 17.04. · 21. – 25.04. (Blumenkorso)		
	25. – 29.04. · 29.04. – 03.05.16	ab	469,- €
Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau			
5/7 Tage	02. – 06.04. · 01. – 05.05. · 14. – 20.05. · 19. – 23.06.		
	24. – 28.07. · 14. – 18.08. · 07. – 11.09.16	ab	369,- €
Zauberhafter Comer See			
5 Tage	13. – 17.04. · 04. – 08.05. · 12. – 16.10.16	ab	399,- €
Lago Maggiore – Comer See – Mailand			
6 Tage	25. – 30.03. · 09. – 14.05. · 19. – 24.06.16	ab	449,- €
Faszinierender Golf von Venedig & Sonneninsel Grado			
5 Tage	09. – 13.04. · 05. – 09.07. · 18. – 22.10.16	ab	399,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj			
9 Tage	25.03. – 02.04. · 22. – 30.04. · 10. – 18.05.		
	28.05. – 05.06. · 11. – 19.06. · 18. – 26.06.16	ab	539,- €
Termine in den Schulferien in Sachsen			

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neuebau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429

GAMMA IMMOBILIEN®

Dresdens Kompetenz
für Wohnen seit 1992



Eigentumswohnungen Müller-Berset-Str. 32-36

**MIT EIGENEM STADTGARTEN
AUF DEM GRUNDSTÜCK!**

- 3-Raumwohnungen •
- Wohnfläche ca. 77 m² •
- Ausrichtung SO/SW •
- 3-fach-Verglasung •
- Aufzug + Tiefgarage •
- Fußbodenheizung •
 - Rollläden •
 - Parkett •



Jetzt schnell informieren und
Traumwohnung sichern.

Wir freuen uns auf Sie!

GAMMA IMMOBILIEN-
Besitz- und Beteiligungs GmbH
Prager Straße 2a
01069 Dresden

Tel. 0351 852680
Fax 0351 852680
Mail: info@gamma-immobilien.de
www.gamma-immobilien.de